

ANGABEN ZUR PERSON

Irmgard Spiess

 Bozen (Italien)

 irmgard.spiess@sabes.it

BERUFSERFAHRUNG

04.2009–Heute

Krankenpflegerin

Krankenhaus Bozen

Abteilung Palliativmedizin; seit Juli 2011 Verantwortliche für Ausarbeitung und Revision der abteilungsinternen Protokolle

04.2016–Heute

Dozentin Palliativpflege für Studienlehrgang Krankenpflege

Landesfachhochschule für Gesundheitsberufe „Claudiana“ (in Zusammenarbeit mit Universität Verona), Bozen

Einführung in Palliativpflege

03.2012–Heute

Leiterin verschiedener Ethikkurse für das Personal des Gesundheitsbezirks Bozen, der Abteilung Palliativmedizin und anderer Organisationen

Gesundheitsbezirk Bozen und andere Organisationen

Einführung in Ethik und den vier Prinzipien biomedizinischer Ethik; Führung ethischer Falldiskussionen

12.2012–Heute

Mitglied Ethikberatungsgruppe Gesundheitsbezirk Bozen; seit 2019 Koordinatorin

Organisation von bioethischen Fallbesprechungen im Gesundheitsbezirk Bozen, Abhaltung von Kursen mit Schwerpunkt Ethik

11.2013–Heute

Mitglied des Landesethikkomitees Südtirol als Vertretung der Krankenpflege

Das Landeskomitee für Ethik ist ein multidisziplinäres, beratendes Organ der politischen Organe und der Landesverwaltung über ethische Fragen im Bereich der Medizin und Gesundheitsvorsorge.

03.2009–04.2014

Krankenpflegerin

Krankenhaus Bozen

Ambulante Einrichtung für Einwanderer ohne gültige Dokumente. Medizinische Erstversorgung und Beratung von Einwanderern ohne gültige Dokumente.

2008

Koordinatorin von mobilen Kliniken

Medicines Sans Frontieres (Ärzte ohne Grenzen), Amsterdam (Niederlande)

Projekt Kolumbien

Koordination mobiler Kliniken in den ruralen Gebieten von Montes de Maria (Kolumbien). In den mobilen Kliniken boten wir die Dienste für allgemeine medizinische Behandlungen, Schwangerschaftskontrollen, Impfungen, Familienplanung, Psychologie und Gesundheitserziehung an. Das Team, das sich unter meiner Koordination befand, bestand aus einem Arzt, zwei Krankenpfleger, einer Sozialarbeiterin und einer Labortechnikerin. Weiters unterlag mir die Analyse der Sicherheitssituation in den verschiedenen Standorten, Vertretung der Rechte der benachteiligten Bevölkerung, Koordination der Zusammenarbeit mit staatlichen Institutionen, Management des Medikamentenbestandes, sowie Analyse und Auswertung der medizinischen Tätigkeiten mit Verfassung entsprechende Berichte.

01.2007–12.2007 **Krankenpflegerin (ebenso im Jahr 2005)**
St. Vincent's Private Hospital, Dublin, Irland
chirurgisch/medizinische Abteilung

01.2006–12.2006 **Krankenpflegerin**
Krankenhaus Bozen
Abteilung Rehabilitation

SCHUL- UND BERUFSBILDUNG

11.2013–05.2014 **Basislehrgang Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg**
Kusanus Akademie, Bozen (Italien)

09.2010–06.2011 **Erasmus Mundus Master in „Applied Ethics“**
University of Linköping (Schweden) und University of Utrecht (Niederlande)
Angewandte Ethik mit Hauptaugenmerk auf Bioethik und Ethik im Gesundheitswesen
Nach Abschluss des Studiums absolvierte ich ein dreiwöchiges Praktikum an der Akademie für Ethik in der Medizin e. V. (Göttingen, Deutschland)
Masterarbeit (Titel): „Should moral case deliberation be part of clinical practice? A review of certain assumptions within the concept of moral case deliberation“

09.2006–06.2011 **"Naturopathic Nutrition"**
College of Naturopathic Medicine - CNM Italia, Padua, Dublin (Italien, Irland)
Ganzheitliche Ernährung; Ernährung als Heilmittel

03.2007–07.2007 **„Diploma in Tropical Medicine“**
London School of Hygiene and Tropical Medicine, London (Großbritannien)
Tropenmedizin, medizinische Grundversorgung in Entwicklungsländern, laboratorisches Grundwissen

02.2006–06.2006 **Kinaesthetics-Konzept®**
Gesundheitsbetrieb Südtirol, Bozen (Italien)

05.2003–02.2004 **Fußreflexzonentherapeutin**
Schule „Hanne Marquardt“, Burgberg (Deutschland)

10.2001–11.2004 **Fachlaureat in Pflege**
Landesfachhochschule für Gesundheitsberufe „Claudiana“ in Bozen, in Verbindung mit der Universität von Verona; Fakultät: Medizin, Bozen (Italien)
Allgemeine Krankenpflege
Teilnahme am Erasmus-Projekt in Spanien/Zaragoza (3 Monate)
Laureatsarbeit (Titel): „Die Anwendung der Lebensgeschichte in der Krankenpflege mit dem alten Menschen – Biographische Gespräche: erlebt und erzählt“
abgeschlossen mit 105/110

1995–2000 **Matura**
Handelsoberschule „Heinrich Kunter“, Bozen (Italien)
Prinzipien der Ökonomie, Buchhaltungs- und Handelsfächer.

*Austauschstudentin in Eslöv, Schweden (4. Studienjahr)
abgeschlossen mit 100/100*

PERSÖNLICHE FÄHIGKEITEN

Muttersprache(n) Deutsch

Fremdsprache(n)	VERSTEHEN		SPRECHEN		SCHREIBEN
	Hören	Lesen	An Gesprächen teilnehmen	Zusammenhängendes Sprechen	
Italienisch	C1	C2	C1	C1	C1
Zweisprachigkeitsnachweis A					
Englisch	C1	C1	C1	C1	C1
Spanisch	B2	B2	B2	B1	B1
Schwedisch	B2	B1	B2	B1	B1

Niveaus: A1 und A2: Elementar - B1 und B2: Selbstständig - C1 und C2: Kompetent
Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen